

Fächer und Prüfungen im Bachelorstudium

FSI Informatik

Uni Erlangen-Nürnberg

14. Oktober 2013



Das Bachelorstudium

- Regelstudienzeit: 6 Semester
 - Abschluss: Bachelor of Science, B.Sc.
 - das Studium darf um zwei Semester überzogen werden
-
- im Anschluss kann ein Masterstudium in Informatik oder einem ähnlichen Fach begonnen werden

Module

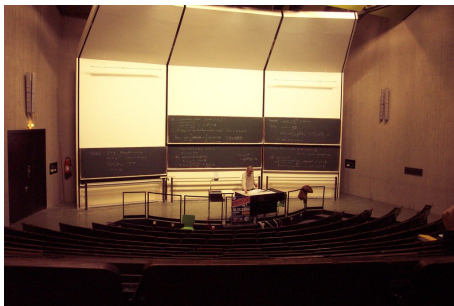
- Abgeschlossene Lehr- und Lerneinheit (meist Vorlesung + Übung)
- Für jedes Modul gibt es eine Note (Klausur / benoteter Schein)
- Modul besteht meist aus einer unbenoteten **Studienleistung** und einer **Prüfungsleistung** (*Klausur*)!

Grundlagen- und Orientierungsphase – die ersten drei Semester

- Katalog an Modulen (alle aus 1. und 2. Semester sowie Systemprogrammierung aus dem 3. Semester)
- Nach dem dritten Semester müssen aus diesem Katalog mindestens 30 ECTS abgeschlossen sein
- Wichtig: Nur eine Wiederholung der gewerteten Prüfungen!
- Sonstige Prüfungen: zwei Wiederholungen

Vorlesung

- Dozent (meist Professor) hält einen Vortrag über ein bestimmtes Thema
- Findet meistens in Hörsälen statt
- Oft wenig Interaktion, sollte jedoch nicht so sein
- Stellt Fragen und beteiligt euch!



Tafelübung

- Ein bisschen wie Schulunterricht
- Kleinere Gruppen (ca. 20 bis 40 Personen)
- Findet normalerweise in Seminarräumen statt
- Dient zum Vertiefen und Üben des Stoffes einer Vorlesung
- Vor allem hier gilt: Tut selber was!



Rechnerübung

- Für selbstständiges Programmieren
- Möglichkeit, einen Übungsleiter zu fragen
- Findet im Normalfall in einem der CIP-Pools statt



Seminar

- Selbstständiges Erarbeiten eines wissenschaftlichen Themas
- Vortrag halten
- Ausarbeitung schreiben
- Manchmal auch Programmieren
- Ebenfalls kleinere Gruppen (ca. 10 bis 20 Personen)



Prüfung

- Meist schriftlich –
später im Bachelor (Wahlfächer) auch öfters mündlich oder
Bearbeitung konkreter Aufgaben bei Praktikum bzw. Seminar
- Benotet
- Über den Stoff eines Moduls

Studienleistung

- Unbenotet
- Bestätigt die erfolgreiche Teilnahme an einer Veranstaltung,
meist einer Übung
- Erwerb durch Übungsabgaben, Vorrechnen o. ä.
- Notwendig zum Bestehen vieler Module

Vorlesung (4 SWS)

Dozent: Prof. Dr. **Michael Philippsen** (LS2)

Inhalte: Grundlagen der Programmierung, Java, grundlegende Algorithmen und Datenstrukturen

Übung (2 + 2 SWS)

- Tafelübung
- Rechnerübung

Bestehen des Moduls

- Klausur 120 min
- Übungsschein (unbenotet)



Vorlesung (4 SWS)

Dozent: Prof. Dr.-Ing. **Jürgen Teich** (LS 12)

Inhalte: Verarbeitung von Daten mit Rechnern,
Schaltnetze und -werke,
Schaltungsentwurf mit VHDL

Übung (2 SWS)

- Tafelübung
- Praktikum

Bestehen des Moduls

- Klausur 120 min
- Übungsschein (unbenotet)



Konzeptionelle Modellierung (5 ECTS)

Vorlesung (2 SWS)

Dozent: Prof. Dr. **Richard Lenz** (LS 6)

Inhalte: Grundlagen der Modellierung,
Datenmodellierung,
XML, UML, SQL

Übung (2 SWS)

- Tafelübung

Bestehen des Moduls

- Klausur 90 min



Vorlesung (4 SWS)

Dozent: Dr. rer. nat. **Serge Kräutle** (AM)

Inhalte: Lineare Algebra

Übung (2 SWS)

- Tafelübung

Bestehen des Moduls

- Klausur 90 min
- Übungsschein (unbenotet)



Stundenplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00 - 09:00			08:15 - 09:45 Konzeptionelle Modellierung	08:15 - 09:45 Algorithmen und Datenstrukturen	
09:00 - 10:00			Lenz H7	Philippssen H11	
10:00 - 11:00				10:15 - 11:45 Grundlagen der Technischen Informatik Teich H7	
11:00 - 12:00					
12:00 - 13:00					12:15 - 13:45 Mathematik für Ingenieure C1
13:00 - 14:00					Kräutle H7
14:00 - 15:00	14:15 - 15:45 Algorithmen und Datenstrukturen			14:15 - 15:45 Mathematik für Ingenieure C1	
15:00 - 16:00	Philippssen H11			Kräutle H7	
16:00 - 17:00		16:15 - 17:45 Grundlagen der Technischen Informatik Teich H1			
17:00 - 18:00					

- in den ersten Semestern Pflichtvorlesungen, um einen Einblick in die meisten Arbeitsgebiete der Informatik und Grundlagenwissen zu bekommen
- später: Wahlpflichtmodule, um sich in den präferierten Teilbereichen zu vertiefen
- Nebenfach: eine kleine Auswahl an Vorlesungen eines anderen Studiengangs (z.B. Astronomie, Philosophie, Mathe, BWL. . .)
- ein frei wählbares Seminar sowie Praktikum
- Bachelorarbeit

Die Vertiefungsrichtungen

Anwendungsorientiert

- Mustererkennung
- Grafische Datenverarbeitung
- Elektronik und Informationstechnik
- Medieninformatik
- Informatik in der Bildung

Systemorientiert

- Rechnerarchitektur
- Verteilte Systeme und Betriebssysteme
- Kommunikationssysteme
- Hardware-Software-Co-Design
- IT-Sicherheit

Softwareorientiert

- Programmiersysteme
- Datenbanksysteme
- Künstliche Intelligenz
- Software-Engineering

Theorieorientiert

- Theoretische Informatik
- Systemsimulation
- Diskrete Simulation

Wichtige Links

Prüfungsamt

<http://www.uni-erlangen.de/einrichtungen/pruefungsamt/technik/>

Studienführer und Fachprüfungsordnung

<http://www.uni-erlangen.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/tech.shtml>

Info-Seite

<http://www.informatik.studium.uni-erlangen.de/>

Termine im ersten Semester

Prüfungsanmeldung

18.11. bis 06.12.2013

Über *Mein Campus* (<https://www.campus.uni-erlangen.de/>)

Rückmeldung

03. bis 07. Februar 2014

Prüfungszeiträume

- Zwei Wochen nach Beginn der vorlesungsfreien Zeit
- Drei Wochen vor Ende der vorlesungsfreien Zeit

Noch Fragen?

Die nächsten Tage (1)

Montag, 14. Oktober 2013

anschließend	Campus-Führung
--------------	----------------

Dienstag, 15. Oktober 2013

08:00 - 16:00	Unix-Vorkurs, Kurs 1 (1. Termin) (H9)
16:15	Vorlesung <i>GTI</i> (H1)

Mittwoch, 16. Oktober 2013

08:15	Vorlesung <i>Konzeptionelle Modellierung</i> (H7)
10:00 - 18:00	Unix-Vorkurs, Kurs 2 (1. Termin) (H16)

Die nächsten Tage (2)

Donnerstag, 17. Oktober 2013

08:15	Vorlesung <i>AuD</i> (H11)
10:15	Vorlesung <i>GTI</i> (H7)
14:15	Vorlesung <i>Mathematik für Ingenieure</i> (H7)

Freitag, 18. Oktober 2013

10:00	Professorenfrühstück
12:15	Vorlesung <i>Mathematik für Ingenieure</i> (H7)

Samstag, 19. Oktober 2013

08:00 - 22:00	Crashkurs <i>AuD-Programmierpraktikum</i>
---------------	---

2. Woche

Dienstag abend	Besuch der FSI-Stammkneipe (Kanapee, Neue Straße 50)
Mittwoch ab 14:00	Offizielle Begrüßung der Erstsemester (Heinrich-Lades-Halle, Rathausplatz 1)

Viel Erfolg und Spaß
im Studium!